



Kalterherberg, 17. Juni 2015

Bürgermeisterin  
Margareta Ritter  
Rathaus  
52156 Monschau

### **Sanierung der alten denkmalgeschützten Schule Rosenthal unter Zuhilfenahme des Förderprogramms für die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wie jetzt bekannt, intensiviert das Land Nordrhein-Westfalen seine Unterstützung für Flüchtlinge und Asylbewerber: Das Bauministerium hat ein Förderprogramm aufgelegt, das kommunale Wohnungsunternehmen und die Wohnungswirtschaft gezielt bei der Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge unterstützt.

Ziel ist es, mit dem Förderangebot einen Beitrag zur Herstellung oder Bereitstellung von Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbewerber zu leisten, die den Kommunen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes zugewiesen werden. Gefördert werden nachhaltig nutzbare Wohnungen, die anschließend als normale Sozialwohnungen genutzt werden können.

Die alte denkmalgeschützte Schule im Rosenthal ist leerstehend und von Verfall bedroht. Bisherige Bemühungen das Gebäude einer Wohnraumnutzung zuzuführen waren nicht von Erfolg gekrönt. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen binden überdies städtische Ressourcen.

Die SPD Fraktion sieht nun durch das o. g. Förderprogramm die Möglichkeit ein ortbildprägendes denkmalgeschütztes Gebäude zu erhalten. Mit der Stadtentwicklungsgesellschaft verfügt die Stadt Monschau zudem über ein geeignetes Instrument.

Bei Realisierung der Maßnahmen würden sich für die Stadt in vielen Bereichen Vorteile ergeben, unabhängig vom Erhalten der denkmalwerten Bausubstanzen.

Es wird gebeten, die Anregung der SPD Fraktion zu prüfen und im Fachausschuss vorzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Mathar  
(Fraktionsvorsitzender)